

Die Kraft des Läuferpaar's in einer offenen Stellung

Es ist längst kein neues Thema, weder in Theorie noch Praxis – und mit zahllosen Beispielen belegt: Aber dennoch immer wieder faszinierend anzusehen, wenn es einem der beiden Protagonisten am Brett gelingt, sein Läuferpaar während der Partie nicht nur zu erhalten, sondern auch noch so zu platzieren, dass dagegen einfach „kein Kraut gewachsen ist“. In einer mehr oder weniger offenen Stellung kann ein Läuferpaar überwältigende Kraft entfachen und einen Gegner in die Knie zwingen. Hierzu zwei neue Beispiele aus aktueller Spielpraxis.

Reykjavik Open 2017

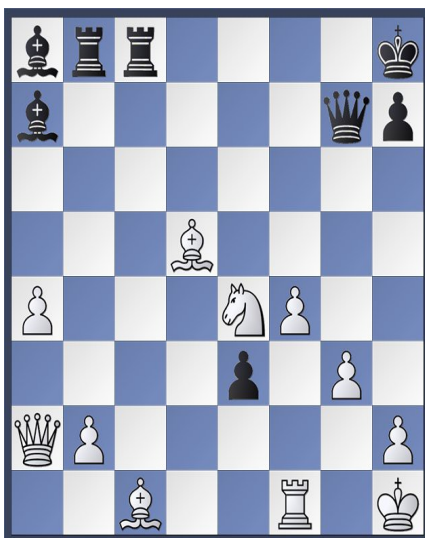
Vom 19.04. bis 27.04.2017 fand in der isländischen Hauptstadt das stark besetzte Reykjavik Open 2017 statt. Nach 9 Runden gewann der **niederländische Super-GM Anish Giri** mit **8,5 Punkten** das Turnier. Zuvor besiegte er in der 8. Runde den jungen deutschen **GM Alexander Donchenko** mit einer beeindruckenden Demonstration der Kraft des Läuferpaares.



8. Runde:

GM Alexander Donchenko (Aachen), Elo 2554 - GM Anish Giri (Solingen) Elo 2771 (Foto: Alina l'Ami)

Diagramm 1



Stellung nach 43. Sd2xBc4

Diagramm 2



Endstellung nach 43....Dg7f7! 0:1

Mit einem **Superzug** löst A. Giri das Problem und zeigt die **Kraft des Läuferpaares** nachdrücklich:

Folgte jetzt :

44. Ld5xDf7 dann La8xSe4+ 45. Kh1g1 e3e2+ (Abzugsschach) 46. T f1f2 e2e1D#
oder
44. Ld5xLa8 Df7xDa2 (Damenverlust und aufgabereif) – meisterlich eben !

Ein Läuferpaar in der 9. Runde der Landesklasse Nord

Auch einige Leistungsetagen tiefer ist das Motiv der Kraft des Läuferpaares bestens bekannt. In einer etwas abweichenden Form zur Meisterpartie zeigte das Vellmars **Manfred Heinelt** im Landesklassen-Punktkampf gg. den SV Alsfeld 1 ebenso deutlich wie der GM !



23.04.2017 - Alsfeld's **Arno Feicht**, links, ahnt während dieser Eröffnungsphase noch nicht im Geringsten, was **Manfred Heinelt** ihm einige Zeit später kredenzen wird: Ein unverschämtes Läuferpaar – und das auch noch, während er selbst über sein eigenes Läuferpaar verfügt.

Diagramm 1



Stellung nach 16.....Df6h4 !

Es wird langsam brenzlig im weißen Lager, Manfred hat **h2** im Visier. Das **sLäuferpaar** peilt konzentriert in Richtung **wKönigsflügel** ! Aber was macht A. Feicht jetzt ? 17. **Te1e3** ?

Diagramm 2



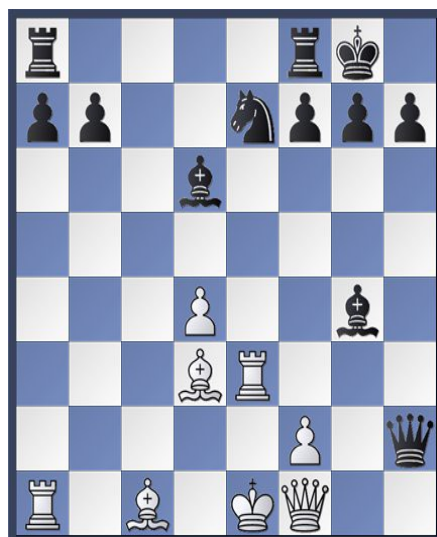
Stellung nach 22....Lc8xBg4+

der **wKönigsflügel** sieht nach Materialverlust arg zerrupft aus. Jetzt greifen die **sLäufer** unmittelbar ins Geschehen ein und das Ende zeichnete sich wenige Züge später ab. Der **wKönig** auf der

Die **sDrohung** Richtung **h2** konnte er kaum übersehen haben, die doch mit **17. Sh5g3** oder **17. g2g3** leicht zu entschärfen gewesen wäre. Rechnete er sich etwa selbst Angriffschancen am **sKönigsflügel** aus ?

Flucht, große Felder-Auswahl hat er aber nicht mehr. Und so nimmt das weiße Elend seinen Lauf.

Diagramm 3



Endstellung nach 25.....Lb8d6 0:1

Auch der **zweite sLäufer** ist aktiv geworden – ideales Betätigungsfeld in einer offenen Stellung. Jetzt geht es an's Eingemachte, Weiß kann noch ein wenig herumopfern, aber das ist nur unnötiges Hinauszögern. Die Aufgabe kam noch rechtzeitig vor weiterer Frustrationssteigerung. Zwar mit gegnerischer Unterstützung, aber insgesamt prächtig von Manfred Heinelt herausgespielt !

Wie nebenbei war ihm während dieser Partie ein umwälzende praktische Begriffsbestimmung gelungen, die sich eng an schachsportlich/taktische Bezeichnungen von „gut“ und „schlecht“ anlehnt:

Manfred's kreativer Nachweis vom guten und schlechten Läuferpaar !

Manfred Heinelt gelang mit dieser Partie eine bedeutungsvolle Erweiterung des bisherigen Spektrums charakteristischer Eigenschaften nicht nur von einzelnen Läufern und Springern, sondern sogar von **kompletten Läuferpaaren !**

Was lernen wir daraus ?

**Läuferpaar ist eben nicht gleich Läuferpaar -
sondern kann „mucki“ oder „schlaff“ sein !**

(ein Glück für uns Klötzchenschieber, dass dem Attribute-Erfinder nicht diese „nette“ oder „unnette“ Schöpfung eingefallen ist !)